

Deutsche Meisterschaften der Junioren in Erfurt

Wie in jedem Jahr begannen die Deutschen Meisterschaften im Bowling mit den Juniorinnen und Junioren. Sie ermittelten vom 07. – 11. Mai 2014 ihre Meister in den Disziplinen Doppel und Einzel bei Bowling im Vilnius in Thüringens Landeshauptstadt Erfurt. Begonnen wurde mit dem Doppelwettbewerb, an dem sich 14 Juniorinnen- und 25 Junioren-Doppel beteiligten. Nach acht Spielen in einer Vorrunde standen die vier jeweils besten Teilnehmer am Halbfinale fest:

Die Juniorinnen

Laura Beuthner und Sandra Matz (Berlin)
Daniela Helm und Sabrina Patzer (Berlin)
Katrin Blank und Charmaine Pita (NRW)
Sabrina Grabowski und Sarah Mandt (NRW)

sowie die Junioren

Tobias Börding und Philipp Schütt (Berlin)
Andreas Münster und Finn Holstein (Schleswig Holstein)
Dennis Bennek und Sandro Brandt (Brandenburg)
Daniel Härtel und Jason Riedtke (Berlin)

Im Halbfinale spielte Platz 1 gegen Platz 4 sowie Platz 2 gegen Platz 3. Die jeweiligen Gewinner spielten dann im Finale um Gold und Silber.

Während es bereits bei den Juniorinnen im Halbfinale Berlin gegen NRW hieß, setzte sich dieser Kampf auch im Finale fort. Die Titelverteidigerin Laura Beuthner und Sandra Matz (Berlin) überzeugten auch im Halbfinale und gewannen mit 733 : 688 Pins gegen das Doppel Sarah Mandt und Sabrina Grabowski (NRW). Katrin Blank und Germaine Pita (NRW) konnten sich mit 787 : 741 Pins gegen Daniela Helm und Sabrina Patzer (Berlin) durchsetzen.

Das Junioren-Doppel Tobias Börding und Philipp Schütt (Bayern) gewann gegen Daniel Härtel und Jason Riedtke (Berlin) mit 800 : 781 Pins. Andreas Münster und Finn Holstein setzten sich mit 749 : 694 Pins gegen Dennis Bennek und Sandro Brandt (Brandenburg) durch.

Gold für die deutschen Juniorinnen Laura Beuthner und Sandra Matz (Berlin)

Silber erhielten Katrin Blank und Germaine Pita (NRW)
Bronze ging an Sabrina Grabowski und Sarah Mandt (NRW) sowie Daniela Helm und Sabrina Patzer (Berlin)

Bei den Junioren gab es Gold für Tobias Börding und Philipp Schütt (Bayern)

Silber für Finn Holstein und Andreas Münster (Schleswig Holstein)
Bronze erhielten Daniel Härtel und Jason Riedtke (Berlin) sowie Dennis Bennek und Sandro Brandt (Brandenburg)

Die Vorsitzende des Landesverbandes Thüringen, Carmen Frey moderierte die anschließende Siegerehrung. Von DBU-Bundessportwart Walter Werner erhielten die Sieger Medaillen und Urkunden und Katja Tauchert, die amtierende thüringische Landesmeisterin im Bowling, überreichte die Ehrenpreise.

Laura Beuthner und David Schmitz wurden deutsche Junioren-Einzelmeister

35 Juniorinnen und 49 Junioren traten zum Einzelwettbewerb an und absolvierten in drei Gruppen ihre ersten sechs Spiele. Ausschlaggebend für die Gruppeneinteilung war das Einzelergebnis vom Doppelwettbewerb. Allerdings wurden die im Doppel gespielten Pins nicht mitgenommen, der Einzelwettbewerb startete bei „0“.

Nach der Vorrunde spielten die besten 24 Juniorinnen und 40 Junioren, aufgeteilt in zwei Gruppen eine Zwischenrunde, an deren Ende die acht Teilnehmer am Halbfinale ermittelt waren.

Laura Beuthner (Berlin) spielte einen Schnitt von 209,75 Pins über alle 12 Spiele,
Sarah Mandt (NRW) einen Schnitt von 204,25 Pins,
Cornelia Glasl (Bayern) einen Schnitt von 202,0 Pins
Sandra Matz (Berlin) einen Schnitt von 197,5 Pins.

Dominik Henk (NRW) spielte einen Schnitt von 217,75 Pins
Christian Birlinger (Württemberg) einen Schnitt von 214,92 Pins
David Schmitz (NRW) einen Schnitt von 214,58
Stefan Kummert (Württemberg) einen Schnitt von 214,45 Pins

Im Halbfinale spielte Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3 im Modus „Best of Three“, d.h., wer zuerst zwei Spiele gewonnen hatte, war der Sieger. Das Halbfinale war schnell beendet, alle vier Begegnungen verliefen mit einem 2 : 0 Sieg über jeweils nur zwei Spiele. Das Berliner Duell gewann Laura Beuthner mit 410 : 336 Pins gegen ihre Doppelpartnerin Sandra Matz. Aus der zweiten Begegnung ging Cornelia Glasl mit 372 : 336 Pins als Gewinnerin gegen Sarah Mandt hervor. Dominik Henk gewann mit 438 : 366 Pins gegen Stefan Kummert. David Schmitz setzte sich mit 433 : 304 Pins gegen Christian Birlinger durch.

In einem wahrhaft spannenden Finale spielten dann Laura Beuthner gegen Cornelia Glasl und im NRW-Derby David Schmitz gegen Dominik Henk. Trotz guter Ergebnisse der einzelnen Spieler brauchte es jeweils drei Spiele um den endgültigen Sieger zu ermitteln.

Laura Beuthner startete mit einem fast perfekten Spiel. Im 10. Frame blieb ein Pin stehen und so gewann sie mit 278 : 170 Pins gegen Cornelia Glasl. Im zweiten Spiel begann Glasl mit einer Strikeseerie und gewann mit 230 : 213 Pins. Das dritte, alles entscheidende Spiel, blieb bis zum Schluss offen und es gewann letztendlich Laura Beuthner mit 191 : 169 Pins.

Gold - Laura Beuthner (Berlin)

Silber – Cornelia Glasl (Bayern)

Bronze – Sandra Matz (Berlin) und Sarah Mandt (NRW)

David Schmitz setzte sich im ersten Spiel gegen Dominik Henk mit 219 : 150 Pins durch, das zweite Spiel ging mit 246 : 185 Pins an Dominik. Und im dritten Spiel gewann David mit 223 : 194 Pins.

Gold – David Schmitz (NRW)

Silber – Dominik Henk (NRW)

Bronze – Christian Birlinger (Württemberg) und Stefan Kummert (Württemberg)

Vertreter der Stadt Erfurt ehrten die Sieger

Zur Siegerehrung erschien Bürgermeisterin Tamara Thierbach stellvertretend für den Oberbürgermeister von Erfurt, Andreas Bausewein. Die Medaillen übergab DBU-Sportdirektor Stefan Lurk, Urkunden und Ehrenpreise wurden von Katja Tauchert und der Landesvorsitzenden Carmen Frey überreicht. Ortsbürgermeister Torsten Hass war ebenfalls anwesend und hatte Gutscheine für die Sieger mitgebracht. DBU-Bundessportwart Walter Werner moderierte die Siegerehrung und bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Mitarbeit. Ein besonderer Dank ging an den Inhaber von Bowling im Vilnius, Herrn Reiter und sein Team, die für sehr gute Technik und Service verantwortlich zeichneten.